



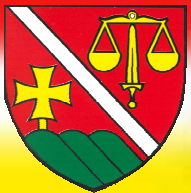
Gemeinde21

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

Ergebnisse der Bürger/innenbefragung Markersdorf-Haindorf

Durchführung: Oktober 2010

Responstrate: 78 Fragebögen



Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf

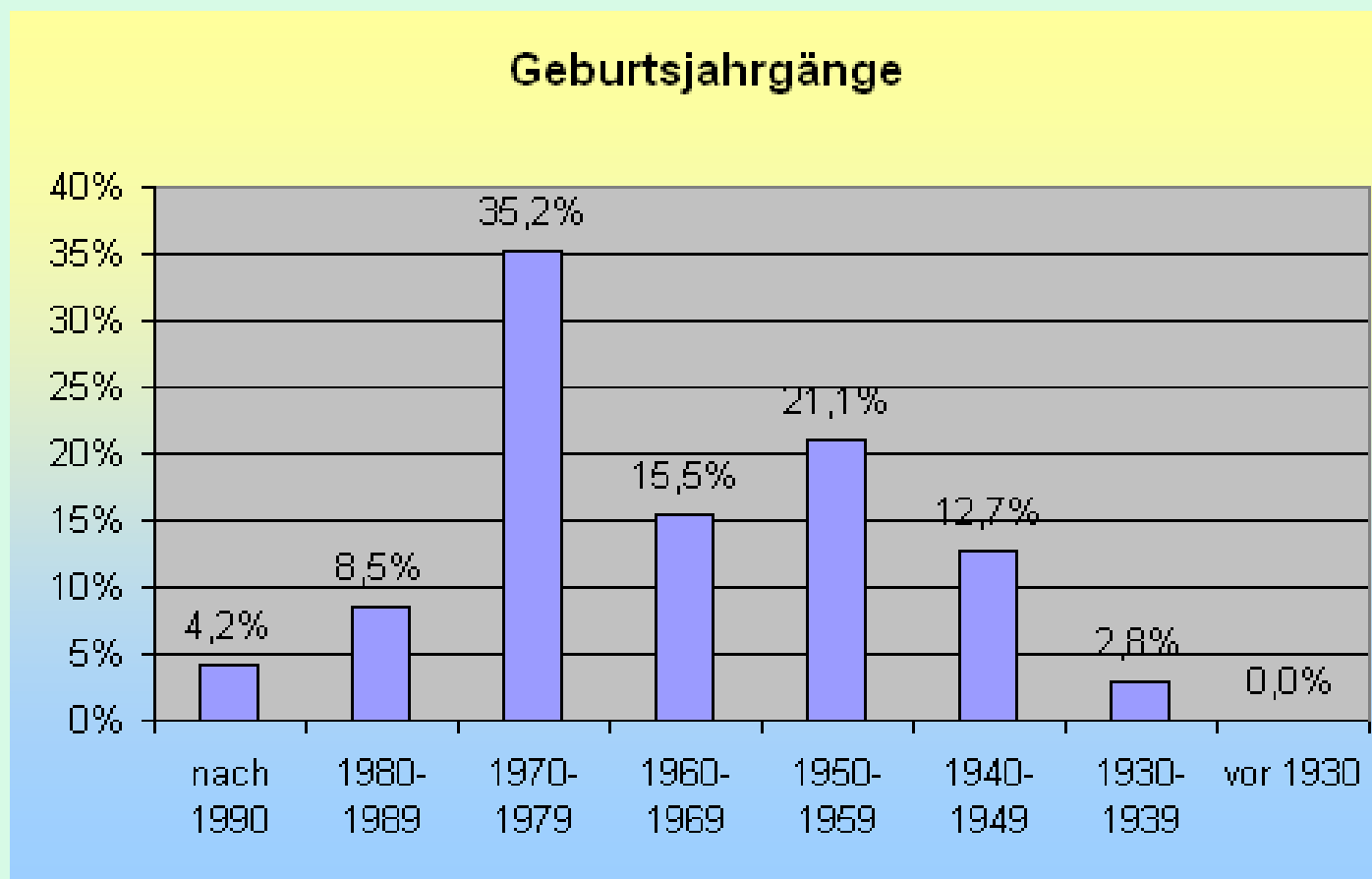


Gemeinde21

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

52,6%
Männer

47,7%
Frauen

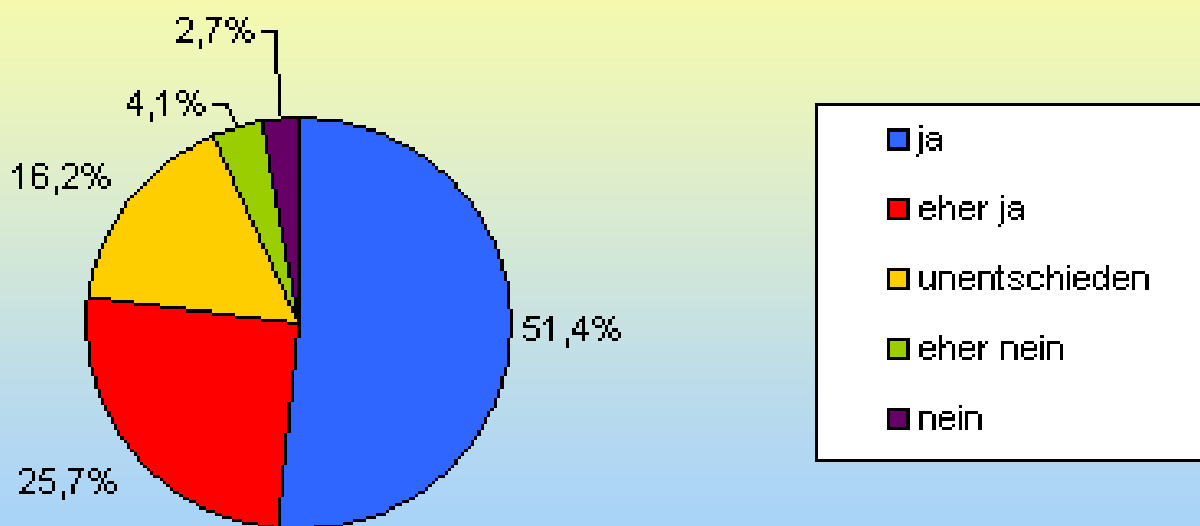




Gemeinde21

Markersdorf-Haindorf – Gemeinde mit Zukunft?

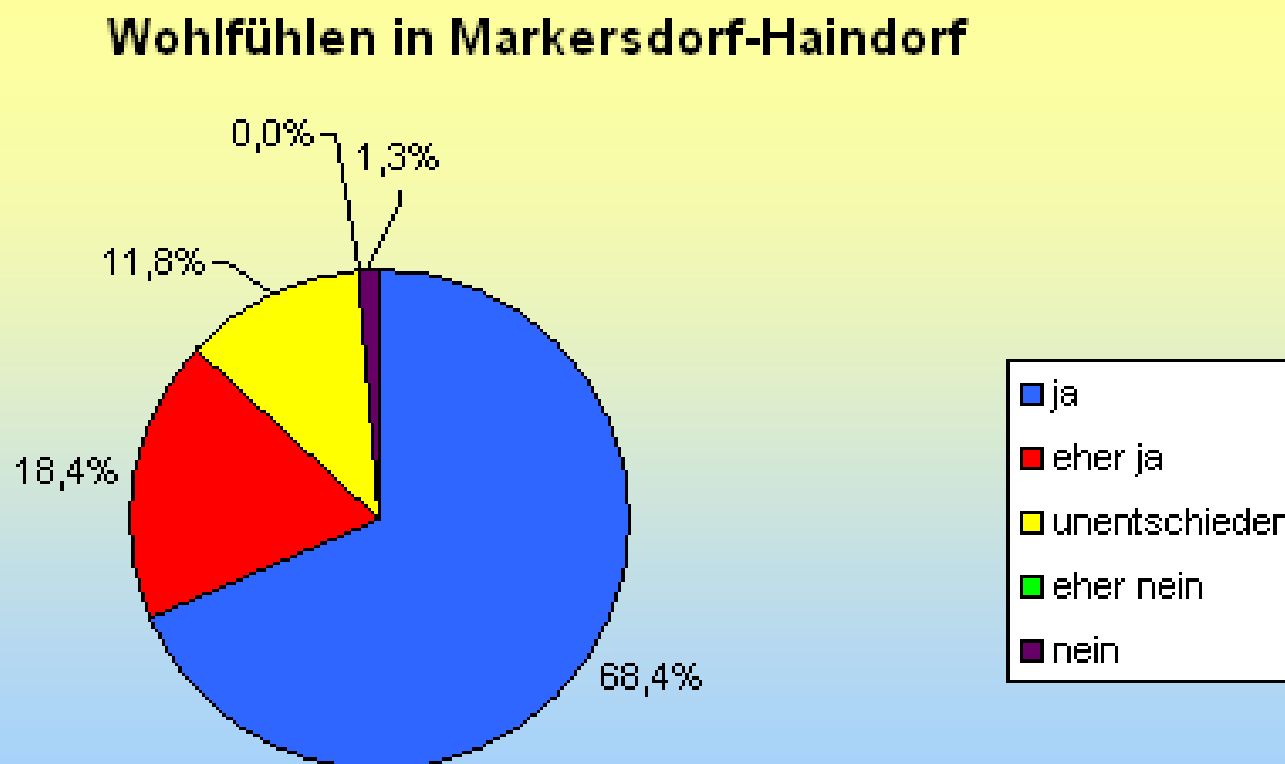
Markersdorf-Haindorf - Gemeinde mit Zukunft





Gemeinde21

Wohlfühlen in Markersdorf-Haindorf



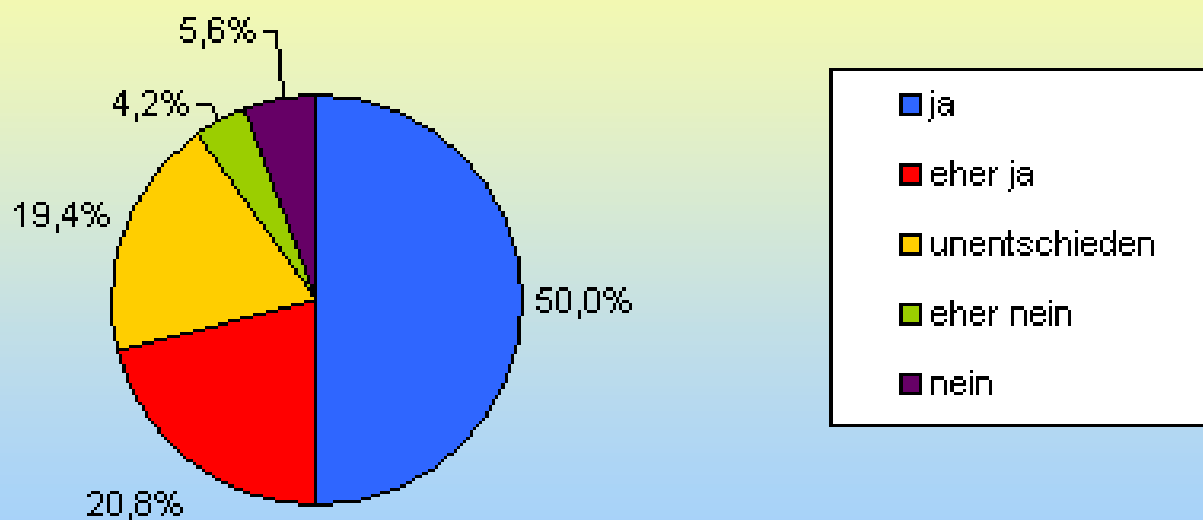


Gemeinde21

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

Stolz, Markersdorf-Haindorfer/in zu sein?

Stolz auf Markersdorf-Haindorf

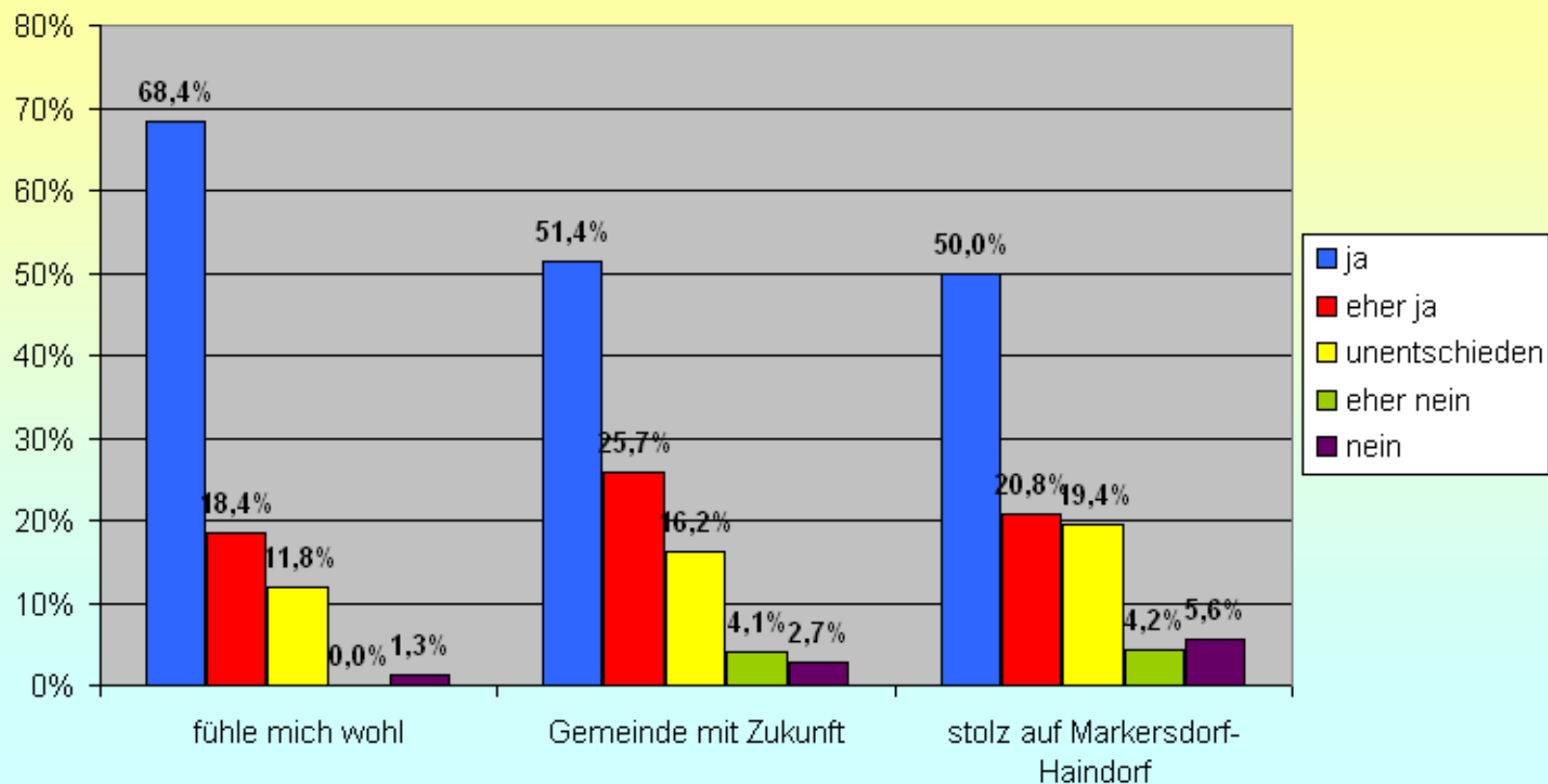




Gemeinde21

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

Aussagen über die Gemeinde





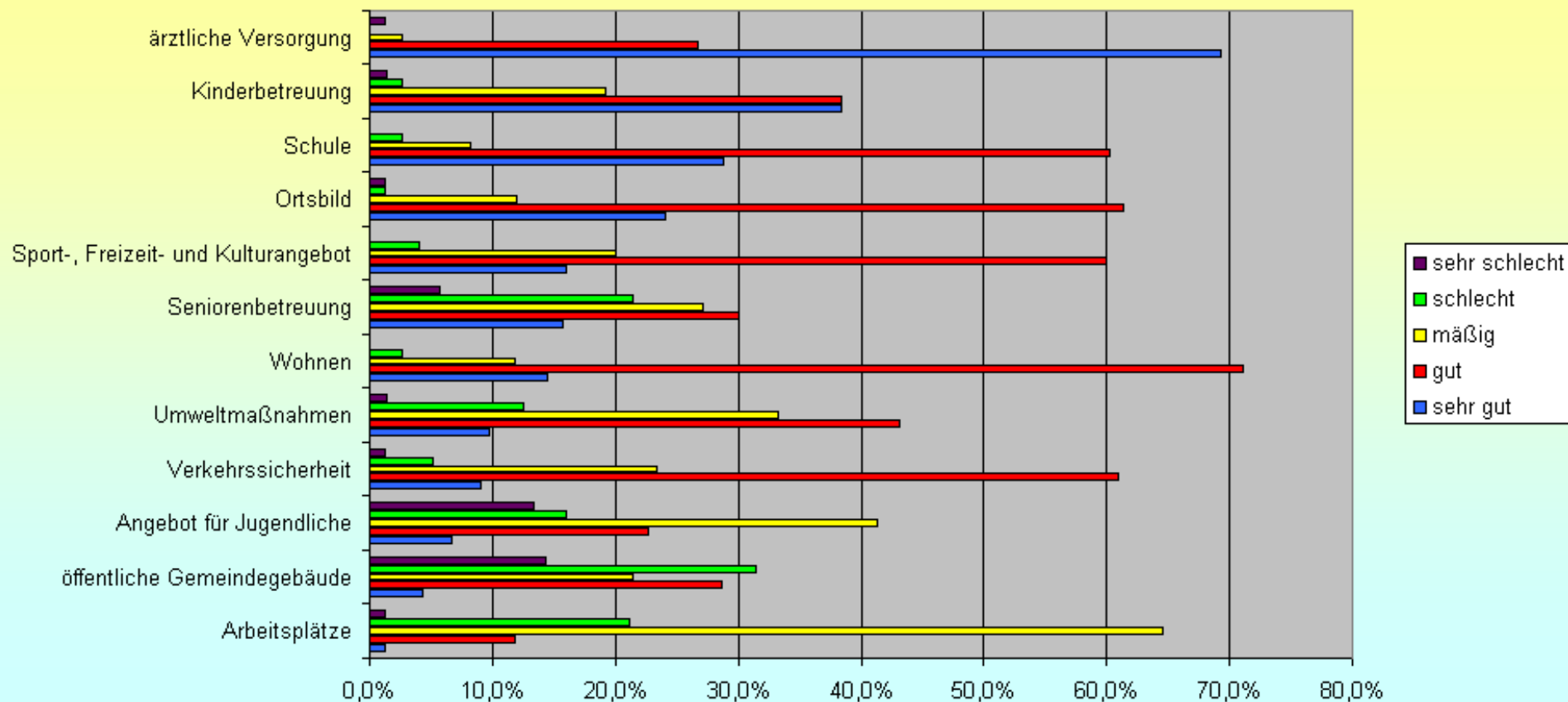
Gemeinde21

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

Bewertung von Angeboten / Bereichen

Thema	Mittelwert
ärztliche Versorgung	1,37
Schule	1,85
Kinderbetreuung	1,90
Ortsbild	1,95
Wohnen	2,03
Sport-, Freizeit- und Kulturangebot	2,12
Verkehrssicherheit	2,29
Umweltmaßnahmen	2,53
Seniorenbetreuung	2,71
Angebot für Jugendliche	3,07
Arbeitsplätze	3,09
öffentliche Gemeindegebäude	3,23

IST - Stand in Markersdorf-Haindorf





Gemeinde21

Wichtigkeit der Themen

Thema	Mittelwert
Gesundheit und Sicherheit	1,42
Energiesparen und effiziente Nutzung natürlicher Grundlagen	1,53
Erhalt der biologischen Vielfalt	1,55
Umwelt- und Klimaschutz	1,61
Arbeitsplätze in der Region	1,62
Einsatz von alternativen Energien	1,63
Rahmenbedingungen für die Wirtschaft (Infrastruktur)	1,64
Wohnen	1,68
Wertschöpfung in der Region	1,76



Gemeinde21

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

Wichtigkeit der Themen

Thema	Mittelwert
Bürger/innenbeteiligung und Mitspracherecht	1,76
Kultur, Bildung, Freizeit	1,78
Soziales Engagement	1,78
Reduzierung von Lärm und Emissionen in der Luft	1,78
Image der Gemeinde und der Region	1,88
Nahversorgung	1,94
Kommunikation und Vernetzung	2,04
Innovation und neue Produkte (Bio, Direktvermarktung)	2,06
Lokale Wirtschaftslage – Branchenmix	2,07
Akzeptanz und Chancengleichheit – Integration	2,09
Verkehr	2,11

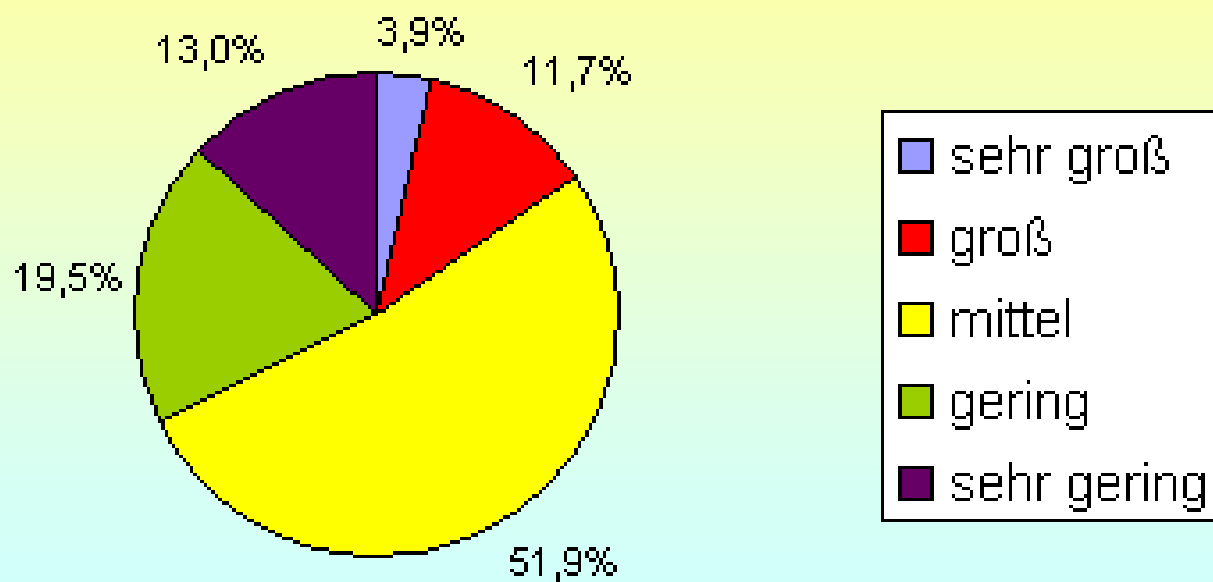


Gemeinde21

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

Einbeziehung der Bevölkerung

Einbeziehung der Bevölkerung

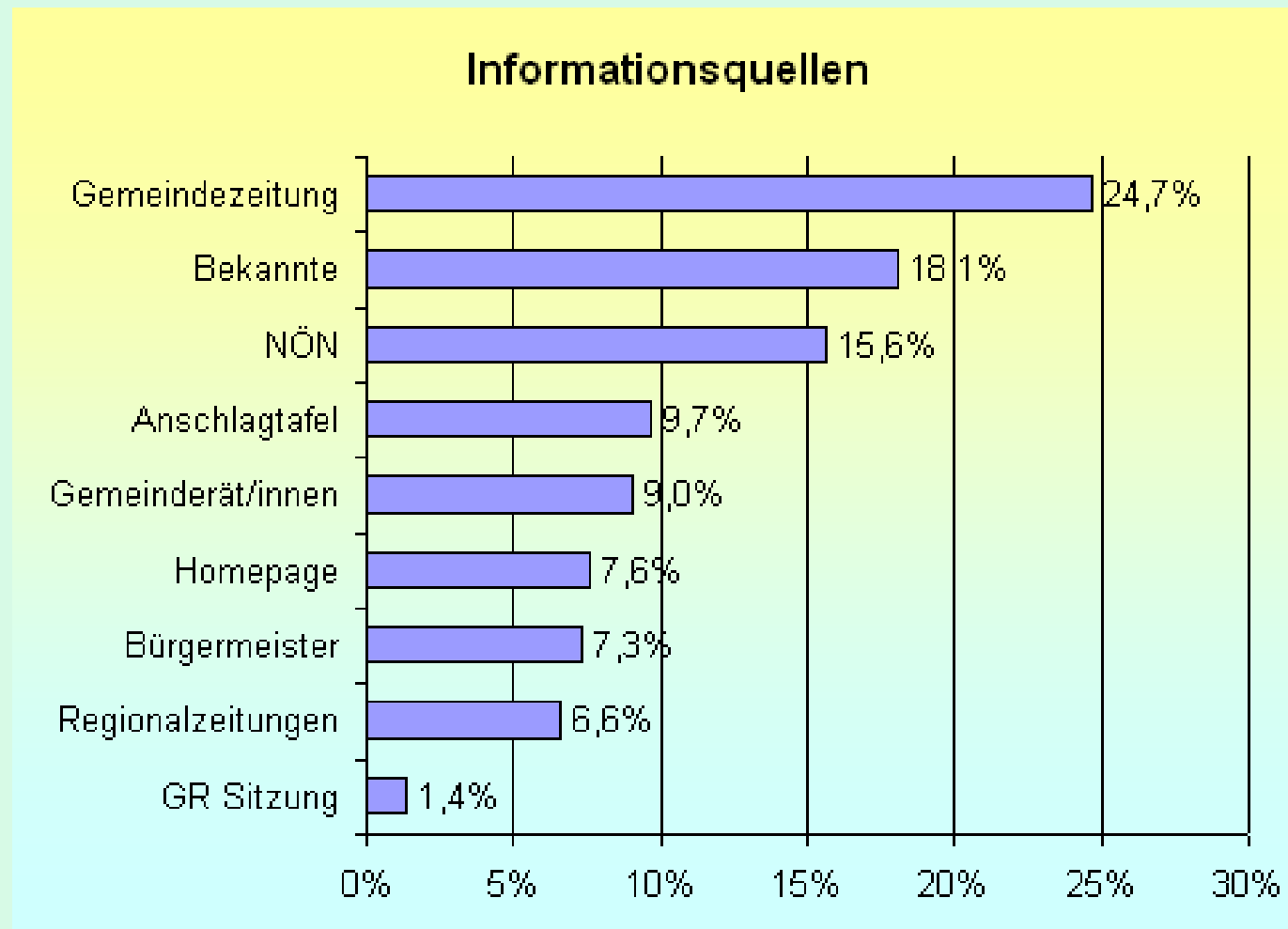




Gemeinde21

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

Einbeziehung der Bevölkerung und Informationsquellen

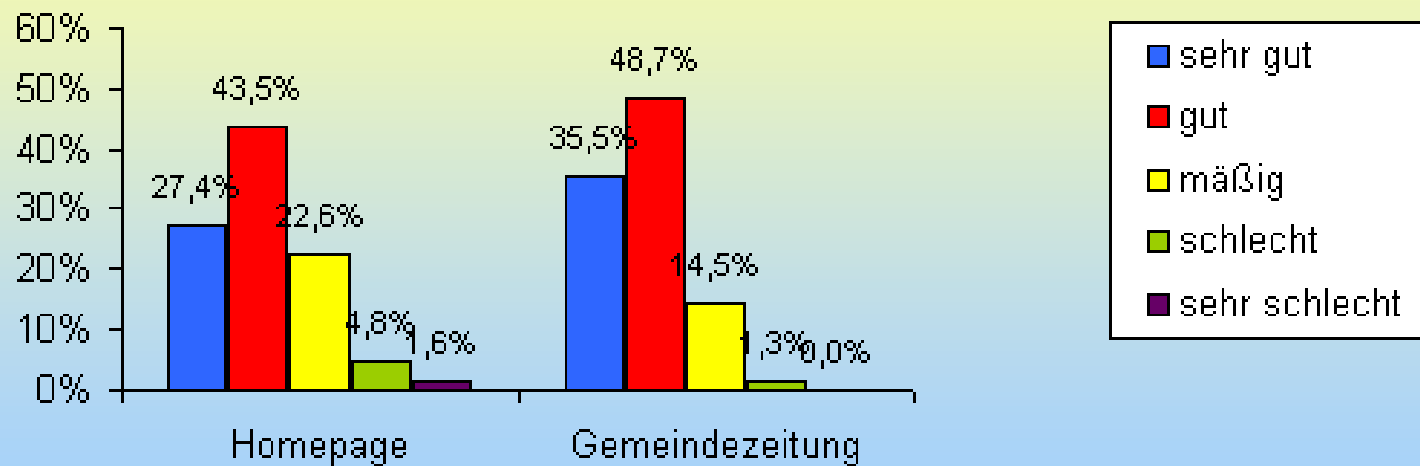




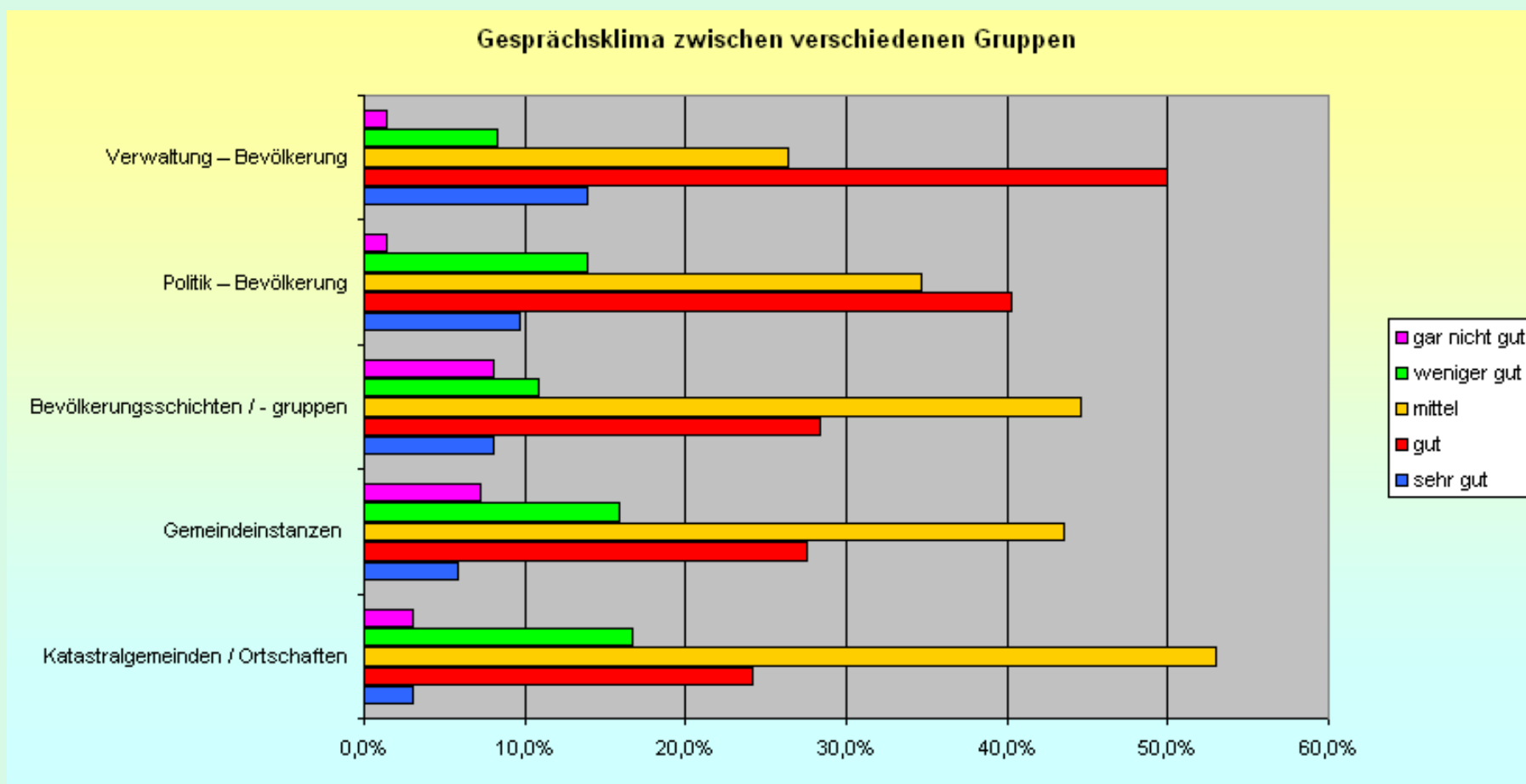
Gemeinde21

Beurteilung Homepage und Gemeindezeitung

Gemeindezeitung und Homepage



Gesprächsklima zwischen einzelnen Gruppen





Gemeinde21

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

Bisherige Aktivitäten in Markersdorf-Haindorf

Sportplatz	23
Hochwasserschutz	15
Betriebsgebiet	12
Wohnungen	12
Marktfest	10
Wasser und Kanal	6
Kindergarten	5



Gemeinde21

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

Bisherige Aktivitäten in Markersdorf-Haindorf

Ortsbildgestaltung (Ortsdurchfahren, Blumen..)	4
Straßenbau + Nebenflächen	4
Pfadfinderaktivitäten, -ball etc	3
Pfarrfest	3
Countryfest	2
Feuerwehrfest	2
Nachtbus	2
Sprechstunden Bgm + SPÖ GR	2



Gemeinde21

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

Stärken von Markersdorf-Haindorf - Soziales

Vereinswesen	12
Ärzte	8
neuer Kindergarten	4
Pfadfinder	4
Feuerwehr	3
Kinderbetreuung	3
Pensionistenverein	3
Pfarre - Engagement	3
Angebote für verschiedene Altersgruppen	2
Feste feiern	2
Pfarrheim	2
Psychotherapie	2
Schule	2
Veranstaltungen	2



Gemeinde21

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

Stärken von Markersdorf-Haindorf – Ökonomie, Wirtschaft

Betriebsgebiet (neu, gute Lage..)	11
einige Betriebe in Markersdorf	3
Bundesstraße	2
Gasthäuser	2
Westbahn	2



Gemeinde21

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

Stärken von Markersdorf-Haindorf – Ökologie, Umwelt

Windpark	10
kostenlose Kompostierung	7
Gemeinde sehr sauber und ansprechend	2
Hochwasserschutz	2
Müllentsorgung am Bauhof funktioniert	2
schöne Gestaltung der öffentlichen Plätze	2



Gemeinde21

Schwächen von Markersdorf-Haindorf – Soziales

kein betreutes Wohnen	11
Nachmittagsbetreuung (im Kindergarten)	5
wenig Möglichkeiten für Jugendliche (ab 13 Jahre)	4
fehlende Altenbetreuung	2
Jugendzentrum fehlt	2
Kluft zwischen Zugezogenen und Eingesessenen	2
Kriminalität bei Jugendlichen	2
Trennung Markersdorf und Haindorf	2
Wartezeit beim Arzt	2



Gemeinde21

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

Schwächen von Markersdorf-Haindorf – Ökonomie, Wirtschaft

Nahversorgung im Ort	16
hoher Schuldenstand	2
kaum interessante / zu wenig Betriebe	2
relativ wenige Arbeitsplätze	2



Gemeinde21



Schwächen von Markersdorf-Haindorf – Ökologie, Umwelt

alternative Energieversorgung (Fernwärme, Solar)	3
Hochwasserschutz	3
keine Sperrmüllabholung	2
Nutzung von Alternativenergie bei öffentlichen Gebäuden	2
öffentlicher Verkehr	2



Gemeinde21

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

Arbeitsschwerpunkte – Top 10

Hochwasserverbauung	10
Gemeindezentrum (barrierefrei, Kommunikationspunkt..)	9
Nahversorgung	8
(betreutes) Jugendzentrum	7
Jugendarbeit, Integration der Jugendlichen, -angebote, -projekte	7
betreutes Wohnen	6
Kinderbetreuung (zB Nachmittagsbetreuung im KiGa)	6
Feuerwehrhaus	5
neuer Platz für die Lerntiger	3
Veranstaltungssaal, Vereinshaus	3



Gemeinde21

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

Arbeitsschwerpunkte

Kinder Jugend Familie, Generationen

(betreutes) Jugendzentrum	7
Jugendarbeit, Integration der Jugendlichen, -angebote, -projekte	7
neuer Platz für die Lerntiger	3

Infrastruktur, Wirtschaft, Wohnen

Gemeindezentrum (barrierefrei, Kommunikationspunkt..)	9
Nahversorgung	8
betreutes Wohnen	6
Feuerwehrhaus	5
Belebung Ortszentrum	2
Betriebsansiedlungen	2



Gemeinde21

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

Arbeitsschwerpunkte

Ortsbild, Straßen, Wege

Gehsteig bzw. Fuß- und Radweg vom Bf zur B1 durchgehend zu Billa, Penny Markt	2
Ortsbildgestaltung	2
Rad- und Gehweg zwischen den KGs	2
Straßensanierungen (Sportplatzstraße, Falkenstraße..)	2

Kultur, Freizeit, Gesundheit

Veranstaltungssaal, Vereinshaus	3
---------------------------------	---

Mobilität, Umwelt, Energieeffizienz

Hochwasserverbauung	10
---------------------	----

gemeinde
21

ein baustein der
NÖ dorferneuerung

Der niederösterreichische Weg
zur Gemeinde mit Zukunft.

WIR HABEN NOCH VIEL VOR.



Lokale Agenda 21 in Niederösterreich



Gemeinde21

*ein baustein der nÖ
dorfenerneuerung*

Nachhaltigkeit = zukunftsfähig + „enkelfähig“



Sicherung dauerhafter und tragfähiger Strukturen

- Persönlicher Umgang miteinander
Soziale Nachhaltigkeit
- Respekt vor der Umwelt
Ökologische Nachhaltigkeit
- Wie wirtschaften wir?
Wirtschaftliche Nachhaltigkeit

Persönlicher Umgang miteinander: Soziale Nachhaltigkeit



- **Generationen, Nationalität, Geschlechter**
- **Integration von Zugezogenen, PendlerInnen**
- **Neue Nachbarschaftsmodelle für ältere Menschen**
- **Kulturveranstaltungen**
- **Partnerschaften**

Umgang mit der Umwelt: Ökologische Nachhaltigkeit



- **Besonderheiten der Natur**
- **Sicherung von Kulturlandschaften**
- **Grund und Boden**
- **Flächenwidmung**
- **Umweltgerechte Verkehrsformen**
- **Energieeinsparung**
- **Heimische Energiequellen**
- **Müll, Abwasser**
- **Schadstoffe**

**Innovative Lösungen
im Bereich Energie und Umwelt**

Wie wirtschaften wir?

Wirtschaftliche Nachhaltigkeit



- **Wirtschaftliche Kooperationen regionaler Klein- und Mittel-, sowie landwirtschaftlicher Betriebe**
- **Innovative Projekte zur Erhöhung der regionalen Wertschöpfung in den Bereichen Fremdenverkehr, Landwirtschaft, Gewerbe, Nahversorgung, ...**
- **Konsum sozial- und umweltgerecht erzeugter Produkte (Transportwege, Verpackung, „Fair Trade“)**
- **Kostengünstige Bereitstellung von öffentlichen Dienstleistungen**

Lokale Agenda 21 - Entwicklung



1992 – Gipfel von Rio de Janeiro

Agenda 21: Ziele für das 21. Jahrhundert

Lokale Agenda: diese Ziele sind nur dann erreichbar, wenn auf lokaler Ebene angesetzt wird.

*Die **Lokale Agenda 21** ist ein **Aktionsprogramm**, das sich somit speziell an Gemeinden wendet und sie auffordert, mit entsprechenden Prozessen zu einer **nachhaltigen Entwicklung** beizutragen. **Viele Ziele der Agenda 21 können nur vor Ort erreicht** werden und bedürfen der **Einbeziehung von BürgerInnen** und **gesellschaftlichen Gruppen**, um ökologische, soziale und ökonomische Aspekte entsprechend beachten zu können.*

Weltweit gibt es derzeit über 6.400 Lokale Agenda 21-Prozesse in 113 verschiedenen Ländern. In Staaten mit hohem wirtschaftlichen Standard sind die meisten zu finden, allein in Europa werden 5.300 aktive Städte und Gemeinden gezählt.

Lokale Agenda 21 - Entwicklung



1994 – 1. Konferenz von Aalborg

Europäische Bestrebungen zur Umsetzung der Lokalen Agenda 21

Die **Aalborg Charta** betont

- das Ergreifen von Maßnahmen zur Umsetzung umweltgerechter Ziele
- den Austausch von Erfahrungen aus der kommunalen Praxis
- die Unterstützung beim Entwurf der lokalen Aktionsprogramme
- die Zusammenarbeit zwischen den Kommunen
- die Verbindung dieser Prozesse mit den entsprechenden Aktivitäten in der EU

2004 - Aalborg Commitments

Ergänzung und Weiterführung der Charta

Mehr Information auf www.nachhaltigkeit.at

Lokale Agenda 21 - Entwicklung



Die **Österreichischen Bundesländer** sehen in der Lokalen Agenda 21 folgenden Nutzen (Gemeinsame Erklärung der LURK, 2003):

*Durch die breite Einbindung der BürgerInnen entstehen **Zusammenhalt und Identifikation** mit dem Lebensumfeld. Als Ausgleich zur Globalisierung werden gewachsene **ländliche und urbane Strukturen gestärkt**. Als „Hilfe zur Selbsthilfe“ ermöglicht die Agenda 21 maßgeschneiderte **lokale und regionale Lösungen**. Sie trägt zur **Sicherung des natürlichen Erbes** und zur **Verbesserung der Umweltsituation** bei. Sie **verbessert regionale Wirtschaftskreisläufe** und schafft **neue Beschäftigungsmöglichkeiten vor Ort**. Sie stärkt den **sozialen Zusammenhalt** und fördert eine **neue Beziehungskultur zwischen dem politisch-administrativen System und den BürgerInnen**. Durch die Lokale Agenda 21 nimmt Nachhaltigkeit im täglichen Denken und Handeln konkrete Formen an.*

Lokale Agenda 21 - Entwicklung



Lokale Agenda in Niederösterreich = Gemeinde21

4 Pilotgemeinden ab 2004

Prellenkirchen, Yspertal, St. Peter in der Au, Asparn an der Zaya

Laufend Neuaufnahmen (halbjährlich)

Aufgebaut auf die **Erfahrungen** der Dorferneuerung und der Gemeindeentwicklung

Starke **Prozessorientierung**

Focus auf ein **Zukunftsbild mit Leitzielen** in den drei Agenda21 Bereichen „Soziales“, „Ökonomie“ und „Ökologie“

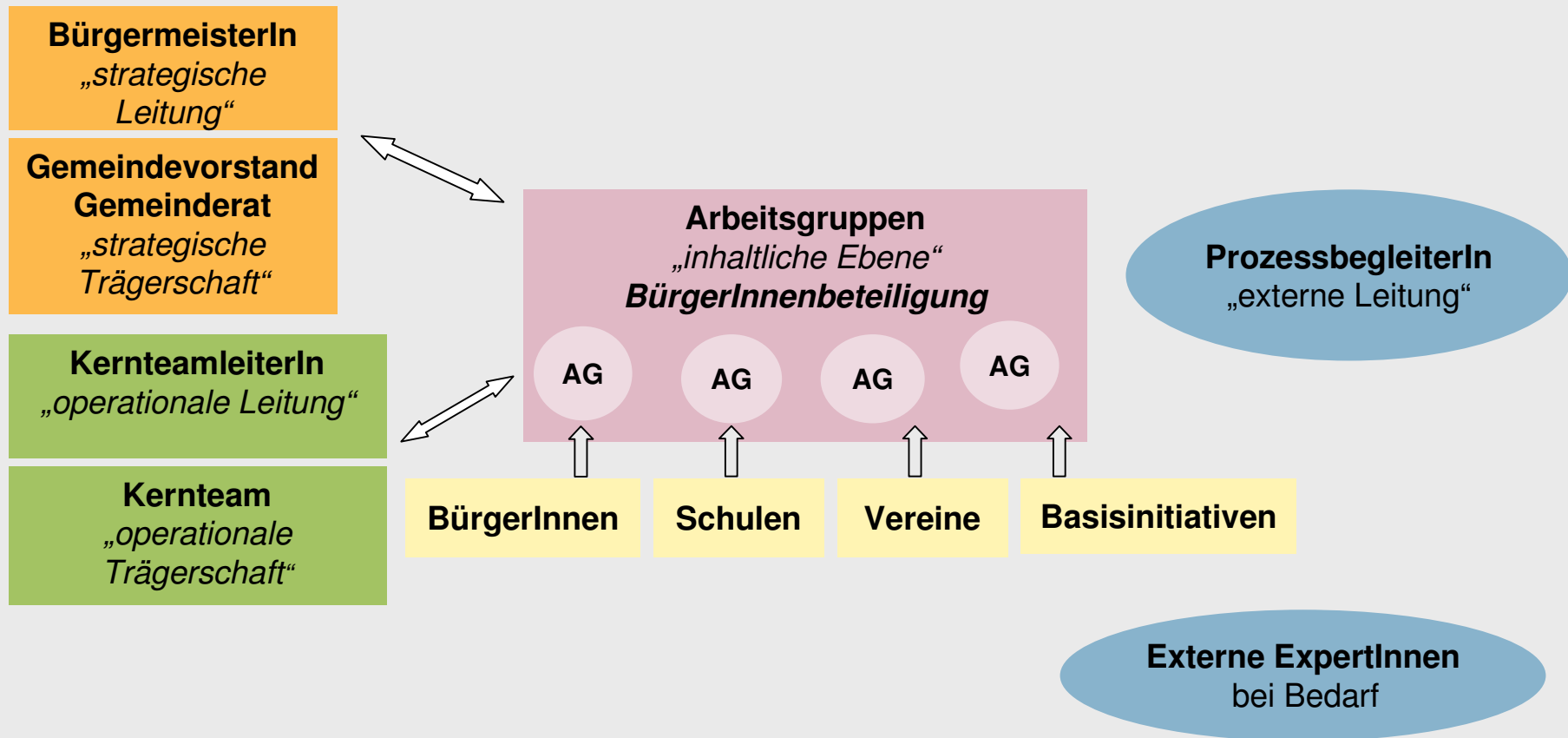
Einbindung in das **Landesentwicklungskonzept Niederösterreich**, Vernetzung aller landesweiten Programme (Klimabündnis, Gesunde Gemeinde...) wird in der Gemeinde angestrebt!

Was will, was ist die „Gemeinde21“?

Gemeindeimpuls	INFORMIEREN UND EINBINDEN	In eine gemeinsame Zukunft starten
Aufbau - Orientieren		Den Visionen eine Chance geben
Aufbau - Planen		Verantwortung übernehmen
Umsetzen I		Die Kraft im gemeinsamen Tun finden
Umsetzen II		Den gemeinsamen Weg gehen
Weiterführen		Eigenverantwortlich und gemeinsam die Zukunft gestalten

AkteurInnen auf Gemeindeebene im „Gemeinde21“-Prozess

PROZESSVERANTWORTUNG BETEILIGUNG BEGLEITUNG



Der Nutzen der Aktion „Gemeinde21“



Aktive BürgerInnen als „ExpertInnen“ Ihres Umfelds

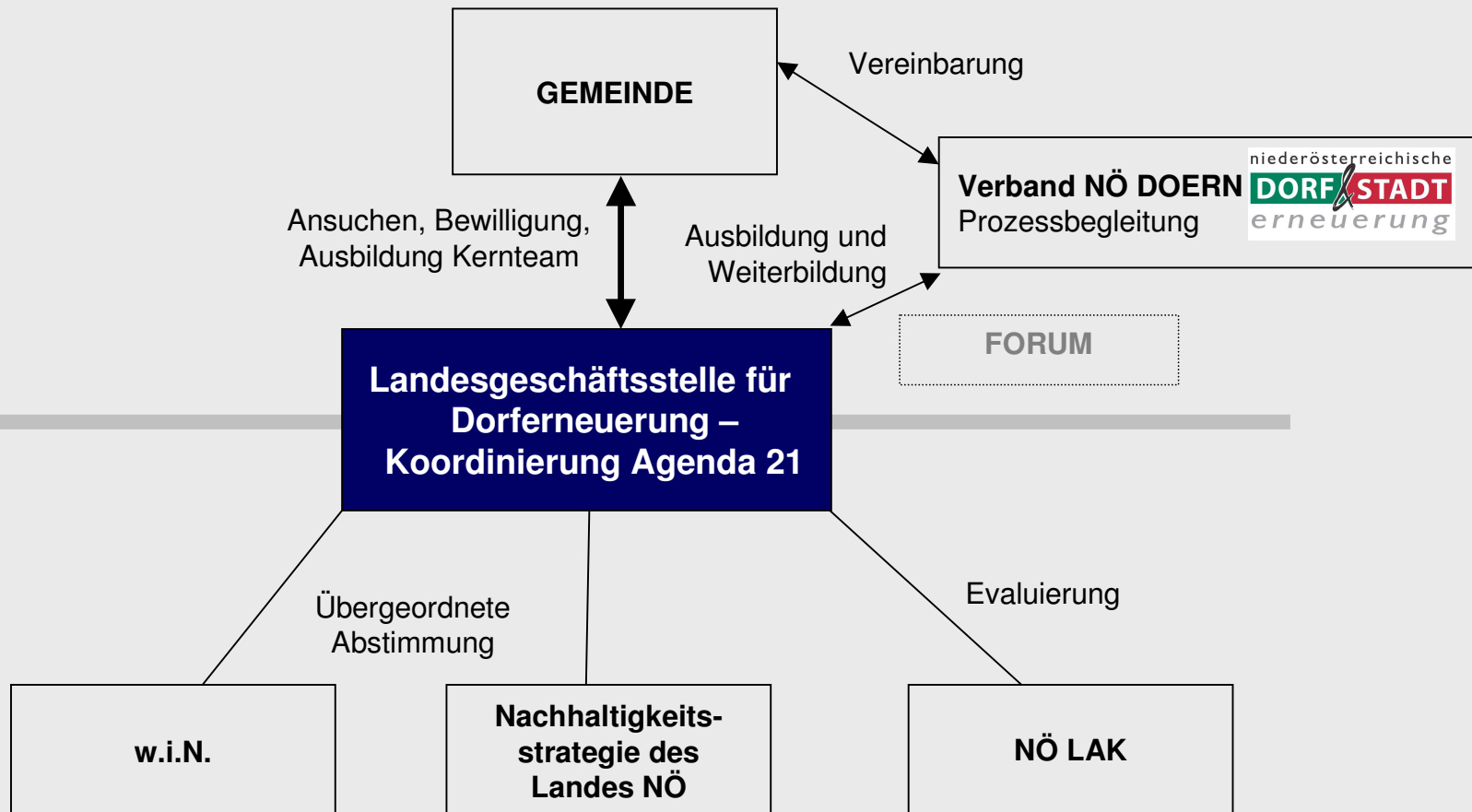
Gemeinde 21 gibt der Gemeinde **Orientierung und Sinn**

- **Identifikation mit der Gemeinde steigt**
- **Kulturelles Erbe wird erhalten**
- **Ökologisches Gleichgewicht wird gesichert**
- **Lebensqualität nimmt zu**

Vorteile für die Gemeindepolitik

- **Zufriedenheit steigt**
- **Projekte werden kosteneffizienter**
- **„Reparaturfreie“ Planung**
(Das Wissen Vieler fließt ein, die Akzeptanz steigt!)
- **Eigenverantwortung wird übernommen**

Organigramm der Aktion „Gemeinde21“





Gemeinde21

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

Formen der Mitarbeit

- Kernteam
 - 4-6 Sitzungen pro Jahr
 - Strategie, Koordinierung, Öffentlichkeitsarbeit, Abstimmung der Ziele, laufende Kontrolle
- Arbeitsgruppen
 - themen- oder projektbezogen
 - auch kurzfristige Mitarbeit möglich
 - Ein/e Vertreter/in berichtet im Kernteam
- Zukunftskonferenz
 - 2 Tage intensive Arbeit am Thema